



Sammlung Theaterzettel

Hannele.

Starke, Johann

1894-02-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 28. Februar 1894.

62. Vorstellung im Abonnement B.

Hannele.

Drammstück in 2 Theilen von Geihart Hauptmann. Musik von Max Marschall.

Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Joh. Starke.

Personen:

Amtsvorsteher Berger	Herr Nieper.	Hannele Mattern	Frl. Karina.
Dr. Wachler, Arzt	Herr Tietsch.	Tulpe,	Frau Jacobi.
Lehrer Gottwald	Herr Stury.	Hedwig,	Frl. De Lant I.
Schwester Martha, Diaconissin	Frl. v. Rothenberg.	Bleschle,	Herr Jacobi.
Amtsdiener Schmidt	Herr Eichrodt.	Hante,	Herr Kessler.
Walдарbeiter Seidel	Herr Hecht.		

Armenhäusler.

Erscheinungen in Hannele's Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, Hannele's Vater	Herr Schmalz.	Seidel	Herr Hecht.
Hannele's verst. Mutter und die Diaconissin	Frl. Walles.	Tulpe	Frau Jacobi.
Der Dorfschneider	Herr Bauer.	Hedwig	Frl. De Lant I.
Der Lehrer Gottwald und ein Fremder	Herr Stury.	Erste	Frl. Schelly.
Erster	Frl. Wittels.	Zweite	Frau Schilling.
Zweiter } Engel	Frl. Raden.	Dritte } Frau	Frl. Schubert.
Dritter }	Frl. Ellenreich.	Vierte }	Frl. Wagner.
Der Engel des Todes	Frl. Hofmann.	Fünfte }	Frau Loberg.
Bleschle	Herr Jacobi.	Ein kleiner Junge	Al. Baro.
Hante	Herr Kessler.		

Kleine und große lichte Engel. Leidtragende. Frauen, Schulkinder etc.

Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe.

Vorher:

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Santuzzo, eine junge Bäuerin	Frl. Heindl.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Knapp.
Lola, seine Frau	Fräul. Tobis.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Stücke findet eine größere Pause statt.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe		Mt. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze.)		2. u. 3. Reihe		1.20 " "
Einzeln Logenplätze:		Sperrloge I. Parquet		3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe		Sperrloge II. Parquet		2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe		Stehplatz im 1. Parquet		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		Stehplatz im 2. Parquet		2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		Parterre		1.50 " "
2. u. 3. Reihe		Gallerieloge		—80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe		Gallerie		—40 " "
2. u. 3. Reihe				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.

Ziehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 1. März 1894. 62. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Pfennigreiter.

Schauspiel in 4 Akten von E. von Wald-Bedtwig und E. Sawyerky.

Anfang 7 Uhr.